

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 03.02.2026

### **Attraktive Altstadt für alle 1: Verkehrsberuhigung Prälat-Zistl-Straße und Rosental**

#### **Antrag**

Im Rahmen des weiteren Prozesses zur Altstadt für alle sollen das Rosental, im Anschluss an die Fußgängerzone der sogenannten Kustermannfahrbahn, und die Prälat-Zistl-Straße bis zur Einfahrt zur Parkgarage Schrammshalle zur Fußgängerzone werden.

Aktuell wurde wegen der Baustelle des Stadtmuseums eine Einbahnregelung im Rosental und in der Prälat-Zistl-Straße eingerichtet. Die Situation vor Ort zeigt bereits, wie sich die Bedingungen für Fahrradfahrende, aber vor allem für Zufußgehende, allein durch die Einbahnregelung und die resultierenden Verkehrsabnahmen verbessert haben.

Da die Baustelle und die entsprechende Verkehrsregelung voraussichtlich die kommenden 4 Jahre bestehen bleiben wird, sollen mit einfachen Maßnahmen die nicht benötigten Flächen der Fahrbahnen für den Fußverkehr zur Verfügung gestellt werden. Zum Beispiel kann endlich ein Gehweg entlang der Schrammshalle eingerichtet werden.

#### **Begründung:**

Mit dem Beschluss zur Altstadt für alle wurden grundlegende Weichenstellungen für den weiteren Prozess einer Verkehrsberuhigung, einer weiteren Belebung und der dringend notwendigen Klimaanpassung unserer Altstadt vorgenommen.

Als ersten Schritt nimmt das Mobilitätsreferat das Graggenauviertel in den Blick. Parallel und als nächsten Schritt sollen jedoch bereits im Angerviertel die Chancen genutzt werden, die sich beispielsweise durch die Baustelle am Stadtmuseum eröffnen.

Im oben genannten Grundsatzbeschluss wurde der Werkzeugkasten zur Verkehrsberuhigung in der Altstadt dargestellt. Stadtstraßen mit Tempo 30, Altstadtzonen mit Tempo 20 und frei nur für Anlieger\*innen etc., sowie Fußgängerzonen.

Schon im Grundsatzbeschluss vom 26.06.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14478) wurde die Erweiterung der Fußgängerzone um das Rosental und die Prälat-Zistl-Straße zur Prüfung vorgeschlagen (Maßnahme 4: Erweiterung der Fußgängerzone, S.8 der Vorlage).

In der Prälat-Zistl-Straße und in der Rosenstraße sind heutzutage schon sehr viele Zufußgehende unterwegs, die aus den anliegenden Fußgängerbereichen, dem Viktualienmarkt und dem Jakobsplatz förmlich überschwappen. Deshalb kommt unserer Ansicht nach für diese beiden Straßen von den oben genannten Straßentypen am besten eine Fußgängerzone in Betracht. Besonders zu berücksichtigen ist dabei die Aufrechterhaltung einer verkehrlichen Anbindung durch den ÖPNV, dabei aber auch die aktuellen Entwicklungen hin zu einem verstärkten Einsatz von (autonomen) koppelbaren Mini- und Mikrobussen.

### **Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt**

Initiative:

Dr. Florian Roth

Mona Fuchs

Paul Bickelbacher

Gudrun Lux

Sofie Langmeier

Florian Schönemann

Christian Smolka

Felix Sproll

Gunda Krauss

Nimet Gökmenoğlu

Mitglieder des Stadtrates